



Liebe Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis,

der Hitzesommer liegt hinter uns. Während Teile des Landes weiterhin sehnsüchtig auf Regen warten, schauen wir alle gebannt auf den Corona-Herbst und auf die Ukraine. Versuchen Sie bei allem Elend trotzdem nach vorne zu blicken - helfen Sie im Kleinen, wo Sie können - und bleiben Sie optimistisch!

AKTUELLES

... Nächste Sitzung ...

Die nächste Sitzung des Runden Tisches findet **am 20.10.2022** von 9:00 bis 12:00 Uhr **in Präsenz** im Servatius Haus in Siegburg statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Eine Einladung folgt per E-Mail.

... Aktuelles aus dem Runden Tisch ...

Der Förderantrag für die Mittel zur regionalen Kooperation gegen Gewalt an Frauen für das Jahr 2022 wurde zwischenzeitlich bewilligt. Der detaillierten Planung des diesjährigen Fachtags am 24.11.2022 steht demnach nichts mehr im Wege. Seien wir zuversichtlich, dass das 20-jährige Jubiläum des Runden Tisches trotz einer drohenden Corona-Welle im Winter in Präsenz stattfinden kann.

... Interessantes aus NRW ...

Frau Ministerin Paul bedankt sich herzlich für die Einladung zum Fachtag „20 Jahre Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis“ (24. November 2022). Aufgrund der Vielzahl der terminlichen Verpflichtungen ist ihr eine Teilnahme bedauerlicherweise nicht möglich. Um den Fachtag aber entsprechend zu würdigen und zu unterstützen, würde Frau Ministerin Paul gerne eine Videobotschaft übersenden.

... Aus Deutschland ...

Das Bundesjustizministerium (BMJ) plant, geschlechtsspezifische und gegen die sexuelle Orientierung gerichtete Beweggründe explizit als strafscharfend in § 46 Abs. 2 S. 2 des Strafgesetzbuches aufzunehmen. Damit setzt das BMJ eine langjährige Forderung des Deutschen Juristinnenbundes e.V. (djb) um. Die Gesetzesänderung ist ein erforderlicher Schritt zur Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt: www.djb.de/presse/pressemitteilungen/detail/pm22-22

+++

Die geheime Adresse gehört seit Jahrzehnten zu den zentralen und scheinbar selbstverständlichen Schutzmaßnahmen hunderter Frauenhäuser bundesweit. Doch eine zunehmende Zahl an Einrichtungen setzt sich damit auseinander, wie nachhaltig eine geheime Adresse an ihrem Standort und in Zeiten digitaler Ortung realisierbar ist - und sucht nach Alternativen. Wie Sicherheit durch sogenannte offene Konzepte mit bekannter Adresse gewährleistet werden kann, wo Potenziale und wo Grenzen solcher Ansätze liegen und wie die Praxis Umstellungsprozesse erlebt, beleuchtet diese FHK-Fachinformation:

<https://www.frauenhauskoordination.de/aktuelles/detail/fhk-fachinformation-01-2022-frauenhaeuser-mit-offenen-konzepten>

... Corona und seine Folgen ...

Fast 161.000 Opfer häuslicher Gewalt in Deutschland (verzeichneter Anstieg während der Pandemie):

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/haeusliche-gewalt-corona-100.html>

+++

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ist das Beratungsaufkommen beim Hilfefetelefon „Gewalt gegen Frauen“ angestiegen. Im Jahr 2021 verzeichnete das Hilfefetelefon mit mehr als 54.000 Beratungen ein Plus von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bereits 2020 hatte es einen Anstieg um 15 Prozent gegeben. Die Mehrzahl der Beratungen (60 Prozent) betraf häusliche Gewalt.

Wie in den Vorjahren, wandten sich rund neun von zehn Ratsuchenden (89%) telefonisch an das Hilfefetelefon. Elf Prozent nutzten die Online-Beratung, die meisten davon per Sofort-Chat. Etwa zwei Drittel der Kontakte wurden abends und nachts (zwischen 18 und 8 Uhr) sowie an Wochenenden und Feiertagen aufgenommen.

Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, an Menschen aus ihrem Umfeld sowie an Fachkräfte. Es berät kostenfrei, anonym und vertraulich zu allen Formen der Gewalt, darunter Partnerschaftsgewalt, Mobbing, Stalking, Zwangsverheiratung, Vergewaltigung und Menschenhandel.

Mehr als 80 qualifizierte Beraterinnen sind unter der Telefonnummer 08000/116 016 sowie per E-Mail, Sofort- oder Terminchat auf www.hilfetelefon.de an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar. Die Beratungen finden in 18 Fremdsprachen statt, darunter Englisch, Polnisch und Russisch. Seit Mai 2022 können Beratungen auch auf Ukrainisch angeboten werden.

<https://www.bmfsfi.de/bmfsfi/aktuelles/presse/pressemitteilungen/wege-aus-der-gewalt-aufzeigen-gerade-in-krisenzeiten-198832>

... Literatur-Tipp ...

Debütroman „Liebe ist gewaltig“ von Claudia Schumacher
(dtv, 376 Seiten, 22 Euro)

Mit voller Wucht trifft Claudia Schumacher die Leserinnen und Leser ihres Debütromans „Liebe ist gewaltig“, der über die Folgen häuslicher Gewalt erzählt. Ihre Ich-Erzählerin Juli berichtet ohne Larmoyanz von ihrem Leben, hinter ihrer oft schnoddrigen Art verbirgt sich jedoch eine in jeder Hinsicht verletzte Jugendliche, deren Urvertrauen auf die brutalstmögliche Art zerstört wurde. Sie verabscheut ihren Vater und sehnt sich doch nach seiner Anerkennung.

„Ein starkes, sprachgewaltiges, erschütterndes, psychologisch kluges Debüt.“
(Benedict Wells)

... Veranstaltungen ...

Terminhinweise des Bundesverbandes der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Deutschland bff e. V. sind zu finden unter:

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/ueber-uns/der-bundesverband.html>

+++

Hybrider Fachtag „Kinderschutz vomKINDgedacht“ der Deutschen Kinderschuttschiffung Hänsel + Gretel und der DGfPI e.V. am 30.09.2022 in Karlsruhe
Präsenz-Tagungspreis: 50,00 € p. Person (inkl. Getränke, Imbiss und Snacks)

➔ zur Anmeldung: <https://doo.net/veranstaltung/104867/buchung>

Online-Tagungspreis: 25,00 € p. Person

➔ zur Anmeldung: <https://doo.net/veranstaltung/105568/buchung>

„Blau im Bauch?“ - Prävention von Alkoholkonsum
in der Schwangerschaft

26.10.2022 von 14:00 bis 17:30

im Kreishaus Siegburg

Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung

ist erforderlich.



Die

Um alkoholbedingte Folgeschäden bei Neugeborenen zu vermeiden, wird zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft zu einem strikten Verzicht auf Alkohol geraten. Eine unbedenkliche Alkoholmenge gibt es in diesem Zusammenhang nicht. Doch die möglichen Folgen des Alkoholkonsums in der Schwangerschaft sind vielen Menschen noch zu wenig bekannt: Laut einer Befragung im Auftrag der Fachstelle für Suchtprävention in Berlin wissen nur 56 Prozent der Bevölkerung, dass Alkoholkonsum in der Schwangerschaft zu bleibenden Schäden für das Kind führen kann.

Dieser Fachtag mit Workshop-Charakter richtet sich an interessierte Fachkräfte, Lehrkräfte und Multiplikator/innen aus dem Gesundheitsbereich, die präventiv zum Alkoholkonsum während der Schwangerschaft beraten oder dazu aufklären möchten. Infos und Anmeldungen finden Sie unter:

<https://www.rhein-sieg-kreis.de/micosites/gesundheitsfoerderung/rubrik1/tagung-Blau-im-Bauch-26.10.22.php>

+++

FASD - lebenslange Folgen von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft
Fortbildung "FASzinierenD - Pädagogik anders denken"

27.10.2022 von 9:30 bis 17:30 im Kreishaus Siegburg

Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und Stillzeit kann sich erheblich auf die Gesundheit des ungeborenen bzw. neugeborenen Kindes auswirken und schwerwiegende Folgen für dessen weitere Entwicklung haben: Neben Wachstumsstörungen können auch geistige und soziale Entwicklungsstörungen auftreten. Diese Schädigungen werden als Fetale Alkoholspektrumstörungen („Fetal Alcohol Spectrum Disorder“ – FASD) bezeichnet. Bei ihrer schwersten Form – dem Fetalen Alkoholsyndrom (FAS) – bleiben die Betroffenen ein Leben lang auf Hilfe angewiesen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Personen, die mit FASD-Kindern oder Jugendlichen zu tun haben, sei es im professionellen Alltag, in der Beratung oder im persönlichen Umfeld als Eltern, Pflege- oder Adoptiveltern oder im schulischen Kontext. Infos und Anmeldungen finden Sie unter:

<https://www.rhein-sieg-kreis.de/micosites/gesundheitsfoerderung/rubrik1/tagung-27.10.22-FASD.php>

... Instagram ...

Hakuna Matata, das traumapädagogische Gruppenangebot für Kinder, die häusliche Gewalt erlebt haben, wurde zunächst in den Jahren 2020 und 2021 in drei Staffeln mit insgesamt 20 Kindern in Präsenz durchgeführt. Im September 2021 ging das Pilotprojekt @hakunamatata_skf an den Start, ein Format auf Instagram. Es soll die Hürden für die Inanspruchnahme von Hilfen verringern und das Thema häusliche Gewalt enttabuisieren.

Nach der Entwicklung des inhaltlichen und graphischen Konzepts ging der Account im November 2021 online. Mittlerweile gibt es 422 Abonnentinnen und Abonnenten. Der Account steht für seriöse und fachliche Informationen, die leicht verständlich sind.

... Podcasts ...

Das Thema Partnerschaftsgewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder ist eines von vielen wichtigen Themen in der Arbeit der regionalen Kinderschutz-Zentren. Aus der Kinderschutz-Praxis wissen wir, dass die Auswirkungen von Partnerschaftsgewalt auf Kinder und Jugendliche sehr unterschiedlich sein können, oftmals reagieren sie jedoch mit Ängsten und Unsicherheiten auf die Konflikte.

Partnerschaftsgewalt kann Kinder nachhaltig schädigen, wobei die Spätfolgen von Beziehungs- und Bindungsstörungen, sozialer Isolation, Depressionen bis hin zu Essstörungen und (exzessivem) Alkohol- und Drogenkonsum reichen können.

Mit der Podcast-Reihe kommen Expertinnen und Experten zu Wort und liefern Hintergrundwissen: <https://www.kinderschutz-zentren.org/index.php?t=page&a=v&i=52161>

+++

Ein interessantes Feature war bei WDR 5 als Podcast gelistet:
„Wie Familiengerichte Gewaltschutz aushebeln“ - Dok 5 - Das Feature (15.04.2022, 53:48 min.) - verfügbar bis 19.04.2027. Von Marie von Kuck:
Er klagt vor Gericht und verlangt das alleinige Sorgerecht. Wenn sie gehen wolle, müsse sie die Kinder bei ihm lassen. Sie beteuert, er sei gefährlich, sie habe Angst vor ihm - und Angst um ihre Kinder. Doch das Gericht glaubt ihr nicht.

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-dok5-das-feature/audio-ihre-angst-spielt-hier-keine-rolle---wie-familiengerichte-gewaltschutz-aushebeln-100.html>

... Aus aller Welt ...

Das spanische Parlament hat ein sogenanntes Nur-Ja-heißt-Ja-Gesetz verabschiedet. Vergewaltigung wird nun als "Sex ohne eindeutige Zustimmung" definiert:

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-08/spanien-vergewaltigung-gesetz-staerkung-regierung>

Mit freundlichen Grüßen

Inga Josko
für das Organisationsteam

Angela Debus, Frauenhaus RSK
Alexandra Fausten, Frauenhaus Troisdorf
Heike Fröhlich, Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn
Ursula Haßmann, Jugendamt RSK
Ulla Hoefeler, Frauenzentrum Troisdorf
Inga Josko, Stellv. Gleichstellungsbeauftragte RSK
Michael Kröll, Opferschutz Kreispolizeibehörde RSK
Jacqueline Michal, Frauenzentrum Bad Honnef
Katja Milde, Gleichstellungsbeauftragte RSK

